

„Jetzt ist das deutsche Internet Grundschutz-zertifiziert“

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) überreicht in Karlsruhe ISO-27001-Zertifikat an deutschen Internetknoten DE-CIX.

Im Rahmen eines Events der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative ([KA-IT-Si](#)) erfolgte am 29.04.2010 über den Dächern von Karlsruhe im Panoramasaal der IHK Karlsruhe die offizielle Übergabe des ISO 27001-Zertifikats auf der Basis von IT-Grundschutz an den deutschen Internet-Knoten DE-CIX – mit einem Durchsatz von mehr als 600 Giga-Bit pro Sekunde der größte Knoten Europas und der zweitgrößte weltweit. Gute drei Jahre dauerte das von dem Karlsruher Unternehmen [Connect](#) begleitete Projekt von der Idee bis zum erfolgreichen Audit durch das Karlsruher Sicherheitsberatungsunternehmen [Secorvo](#), das in der IHK aus verschiedenen Perspektiven von den Projektbeteiligten vor IT-Sicherheitsexperten der TechnologieRegion vorgestellt wurde.

Der Aufwand hat sich nach Überzeugung von Arnold Nipper (CTO des DE-CIX) gelohnt: Das Projekt habe konsequente Sicherheitsprozesse und ein durchgängiges, hohes Sicherheitsniveau erzwungen – wichtige Voraussetzung für die Vertrauenswürdigkeit eines Internet-Knotens. Bei der Übergabe scherzte Bernd Kowalski, Abteilungsleiter Zertifizierung beim BSI, daher auch: „Jetzt ist das deutsche Internet-Grundschutz-zertifiziert.“

Die Erfahrungsberichte finden sich auf www.ka-it-si.de.



v.l.n.r.: Bernd Kowalski (BSI), Arnold Nipper (DE-CIX), Dr. Christian Riede (Senior IT-Architekt der Connect Karlsruhe GmbH), Stefan Gora (Secorvo)

(1.403 Zeichen im Presstext)

Über die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si):

Die Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative wurde Anfang des Jahres 2001 gegründet. Ziel der Initiative, die sich an die für IT-Sicherheit Verantwortlichen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Mannheim und Frankfurt richtet, ist

- die Schärfung des Risikobewusstseins für die aus der Nutzung von Informationstechnik resultierenden Abhängigkeiten und Gefährdungen,
- die Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen zu rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekten von IT-Sicherheit und Risikovorsorge,
- die Schaffung einer Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Verantwortlichen unterschiedlicher Unternehmen und Branchen,
- die Anhebung des IT-Sicherheitsniveaus in Unternehmen und Behörden.

Zur Erreichung dieser Ziele veranstaltet die KA-IT-Si jährlich zahlreiche Events, pflegt enge Kontakte zu regionalen und überregionalen Verbänden, Medien und Fachzeitschriften und wirkt an Großveranstaltungen mit. Schirmherr der Initiative, der zahlreiche Unternehmen der TechnologieRegion Karlsruhe (Bartsch und Partner; Connect Karlsruhe; Dauth, Kaun & Partner; EnBW; Finanz Informatik; Group Technologies, Kaspersky Labs; Konfraternitas; Kroll Ontrack, L-Bank; MVV Energie; prego; PTV; Rittal; Secorvo; SecuRisk; Siemens Enterprise Communications; Spie Deutschland; Stemmer; vps ID Systeme und Würth Phönix) als Partner angehören und die u. a. von der IHK Karlsruhe, dem Forschungszentrum Karlsruhe, dem E.I.S.S., der Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft und der Wirtschaftsförderung Karlsruhe unterstützt wird, ist der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. Die KA-IT-Si ist Special Interest Group des CyberForum e.V.

Kontakt:

Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative
c/o Secorvo Security Consulting GmbH
Frau Anja Rastetter
Ettlinger Straße 12-14
76137 Karlsruhe

Tel. +49 721 255171-0
Fax +49 721 255171-100